

Der MiB hat folgende Stellungnahme an die Stadt Bamberg beschlossen.

Stellungnahme ganztägige Bildungsangebote für Integration und Chancengleichheit

Der MiB verfolgt mit großem Interesse die Entwicklungen und Bemühungen der Stadt Bamberg im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung für Grundschul Kinder.

Ein ganztägiges Betreuungs- und Bildungsangebot ist für alle Kinder und Familien wichtig. Ein gesichertes Betreuungsangebot bedeutet, dass mehr Eltern, vor allem Frauen, die Möglichkeit finden, berufstätig zu werden und Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Das ist angesichts des großen Fach- und Arbeitskräftebedarfs von großer Bedeutung. Für die migrantischen Eltern, die oft auch ohne weitere familiäre Unterstützung z. B. durch Großeltern alleine die Kinder betreuen, bedeuten bessere und ganztägige Betreuungsmöglichkeiten die Chance zur Integration und zum Arbeiten, dazu Deutschkurse zu besuchen oder Ausbildungsangebote wahrzunehmen.

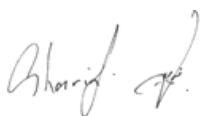
Für die Kinder nichtdeutscher Familiensprache bedeutet Ganztagsbetreuung eine längere Kontaktzeit zur deutschen Sprache. So können sie auch am Nachmittag in der deutschsprachigen Umgebung sein. Sie sind bei der Erledigung der Hausaufgaben und beim Lernen nicht länger benachteiligt, nur weil ihre Eltern sprachlich überfordert sind oder die schulische Anforderungen aus eigener Erfahrung in der deutschen Schule nicht kennen. Für alle Kinder bedeutet qualitative ganztägige Betreuung auch verlängerte gemeinsame Zeit für mehr Bildung, Kultur, Sport und Soziales Miteinander.

Dabei ist die Qualität der Angebote wichtig. Eine reine „Aufbewahrung“ unter ungünstigen räumlichen, personellen und konzeptionellen Bedingungen, wie es zur Zeit leider in vielen Mittagsbetreuungen der Fall ist, entspricht nicht dem ganztägigen Betreuungs- und Bildungsangebot, das nötig wäre, um Integrations- und Bildungschancen zu verbessern. Zumal kostspielige Mittagsbetreuungen auch aus finanziellen Gründen für viele migrantische Familien weniger in Frage kommen.

Um den Eltern eine echte Auswahlmöglichkeit zu geben, sollen Ganztagschulen und Hortplätze, schulnahe oder an Schulen, massiv ausgebaut werden. Das ist eine echte Investition in die Zukunft aller Kinder.

Wir bitten um Informationen über den Planungsstand und die entsprechenden Konzepte.

Bamberg, 06.07.2023



Mitra Sharifi

Vorsitzende des MiB



Dr. Marco Depietri



Nuray Fidangül-Bünül

Sprecherin des AA Bildungsteilhabe